



Die Partner in der Quartiersentwicklung

Mit dem Kooperationspartner BHH Sozialkontor möchte die Schiffszimmerer-Genossenschaft dazu beitragen, ein intaktes und nachbarschaftliches Zusammenleben im Quartier zu fördern. Hierzu zählt auch der Aufbau von Unterstützungsangeboten, um eine gute Versorgung zu gewährleisten.

»Der Wunsch nach einem selbstbestimmten, barrierefreien Leben im eigenen Wohnraum erfordert neue Strukturen im Stadtteil. Wir wissen, wie gute Unterstützungs- und Beratungsangebote aufgebaut werden und können unsere Erfahrungen hier gut einbringen. Wir freuen uns auf einen kreativen Gestaltungsprozess mit den Nachbarn und Nachbarinnen.«

Kay Nernheim, Geschäftsführer BHH Sozialkontor

Ihr Kontakt für die Quartiersentwicklung:



Wir freuen uns auf Ihre Wünsche und Ideen!

Frauke Schröder
Telefon: 040/ 227 227 - 63
Mobil: 0172/ 307 52 96
Mail: f.schroeder@bhh-sozialkontor.de

Sprechstunde:
Dienstags: 15.30 - 17.30 Uhr offene Sprechstunde im Treffpunkt Saselberg, Heegbarg 89 a, 22395 Hamburg. Sie können auch gerne einen Termin vereinbaren.

BHH Sozialkontor

Das BHH Sozialkontor ist ein soziales Unternehmen, das mehr als 800 Menschen mit und ohne Assistenzbedarf/Behinderung und psychischer Erkrankung in den Bereichen Wohnen, Therapie und Pflege unterstützt. Zahlreiche Treffpunkte, Freizeit- und Bildungsangebote sowie Hortbetreuung für behinderte Kinder vervollständigen das Angebot.

Besuchen Sie uns im Internet:



BHH SOZIALKONTOR gmbH
Holzdamm 53 · 20099 Hamburg
T: 040/227 227-0 · www.bhh-sozialkontor.de



Nachbarschaft aktiv gestalten im Quartier Saselberg



BHH SOZIALKONTOR

in Kooperation mit

SCHIFFSZIMMERER
GENOSSENSCHAFT



Herzlich willkommen im Quartier!

Das Quartier generationengerecht und attraktiv gestalten – für junge und alte Menschen und für Menschen mit und ohne Assistenzbedarf – das haben sich die Schiffszimmerer-Genossenschaft und das BHH Sozialkontor vorgenommen. Dafür ist Frauke Schröder als Quartiersentwicklerin vor Ort aktiv.

»Ich wohne seit zwei Jahren im Saselbergring und ich schätze die freundliche und offene Art der Nachbarn«.

Mailin Egemann



»Wir brauchen einen Mix aus Hilfenetzwerken und freiwillig engagierten Bewohnern und Nachbarn«

Sonja Leal-Pinto



Das beliebte Quartier zukunftsfähiger gestalten

Für ein selbstbestimmtes und selbstständiges Wohnen in jeder Lebensphase braucht es:

- › möglichst barrierefreien Wohnraum
- › ambulante bzw. wohnortnahe Assistenz- und Gesundheitsangebote
- › möglichst barrierefreie Infrastruktur im öffentlichen Raum
- › freiwilliges Engagement und Nachbarschaftshilfe



Was bedeutet Quartiersentwicklung für Sie?

Sie sind die Expertinnen und Experten für Ihr Wohnumfeld und beteiligen sich durch das Einbringen Ihrer Wünsche und Ideen aktiv an der Entwicklung.

Die Quartiersentwicklerin Frauke Schröder unterstützt Sie dabei als Ansprechpartnerin für Ihre Fragen und Wünsche rund um die Themen Wohnen, Wohnumfeld und Nachbarschaftshilfe:

- › Sie unterstützt lebendige Nachbarschaften durch Ausbau des freiwilligen Engagements und der Nachbarschaftshilfe.
- › Sie entwickelt mit Ihnen Verbesserungen für Ihr Wohnumfeld.
- › Sie berät und vermittelt bei gesundheitlichen Fragen und bei Alltagsfragen.
- › Sie organisiert nach Bedarf Planungsunden und lädt Fachleute zu verschiedenen Themen ein.
- › Sie unterstützt beim Aufbau wohnortnaher Unterstützungsangebote, z.B. im Bereich Haushaltshilfe und Pflege.

